

pressemitteilung | 30. märz 2020

Die Dokumentationsbroschüre 2019 des Projektes „Irgendwie Hier! Flucht – Migration – Männlichkeiten“ der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW ist erschienen.

Die Broschüre beinhaltet unter anderem eine Abbildung der konzeptionellen Absichten und Erfahrungswerte der Trägerqualifizierung 2019, welche vielfältige fachliche Perspektiven in der Arbeit im Kontext von „Flucht – Migration – Männlichkeiten“ miteinbezieht. Themen wie „Transkulturelle Jungenarbeit“, „Gender-Crossing“ und „Rassismuskritik“ werden mit Blick auf eine nachhaltige Verankerung auf fachlich-individueller und struktureller Ebene in mehreren Fachbeiträgen verhandelt. Hierbei haben verschiedene Referent*innen aus den Netzwerken der LAG Jungenarbeit NRW mitgewirkt.

Außerdem gibt die Dokumentation einen Einblick in die Praxisprojekte 2019 bieten, die in Kooperation mit dem Caritasverband Ahaus-Vreden, mit dem Verein Kamerunischer Ingenieur*innen und Informatiker*innen Ruhrbezirk (VKII), mit der AWO Kreisverband Wesel und mit der Diakonie für Bielefeld gGmbH stattgefunden haben.

Das Projekt „Irgendwie hier!“ der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW e.V. befasst sich mit den zentralen Themen geschlechterreflektierter Arbeit im Kontext Flucht, Migration und Männlichkeiten, berät und begleitet Träger, Institutionen und Fachkräfte in den Handlungsfeldern nach SGB VIII, §§ 11-14 und setzt exemplarische Praxis (nicht nur) mit geflüchteten Jungen um.

Unter folgendem Link gibt es die Digitalversion der Dokumentation:
https://lagjungenarbeit.de/veroeffentlichungen/dokumentationen-broschueren#doku_hier_2019

Die Broschüre kann auch kostenfrei in Printversion per Mail an info@lagjungenarbeit.de bestellt werden.

Über die LAG Jungenarbeit NRW:

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW ist ein gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe und Träger der Fachstelle Jungenarbeit NRW. Diese ist eine landes- wie bundesweit anerkannte Einrichtung zur Förderung von Jungen* und geschlechterbewusster Jungenarbeit mit vielfältigen Informations-, Beratungs-, Qualifizierungs-, Vernetzungs- und Projektangeboten.

Pressekontakt:

Verena Waldhoff
LAG Jungenarbeit NRW
Huckarder Straße 12, 44147 Dortmund
tel: 0231/5342174
mobil: 0178/2714095
mail: verena.waldhoff@lagjungenarbeit.de